



Studierendenrat der FSU Jena · Carl-Zeiss-Str. 3 · 07743 Jena

**Protokoll der 1. Sitzung der FSR-Kom  
der Amtszeit 2021/22**

**am 27. Oktober 2021**

**Studierendenrat**

**Innenreferat**

Carl-Zeiss-Straße 3  
07743 Jena

Jan Böhmer

Telefon: 0 36 41 · 9 400 995

Jil Diercks

Telefax: 0 36 41 · 9 400 993

inneres@stura.uni-jena.de

Jena, 27. Oktober 2021

**Anwesenheit:** Lisa Fräßdorf/Juliane Wesemann (Anglistik/Amerikanistik), Judith Stecklina (Bioinformatik), Ben Becker/Quinn Spiegel (Biologie/Biochemie), Rudolf Baumgart (Chemie), Katharina König (Ernährungswissenschaften), Marcel Felix (Geographie), Christoph Stoltenberg (Geowissenschaften), Heidi Springl/Fiona Maurer/Allison Maljavin (Germanistik), Vanessa Donner/Maximilian Sode (Geschichte), Vera Ziemann (Informatik), Bastian Diel (Kommunikationswissenschaft), Leif Jacob/Helen Würflein (Mathematik), Marc Birner (Medizin), Long Kieu Gia Pham/Simer Mammo (Pharmazie), Clara Reuter (Philosophie), Jonathan Bollig/Nele Tornow/Samuel Ritzkowski/Jan Böhmer (Physik), Linus Pasche (Politikwissenschaft), Ina Strugale (Psychologie), Sarah Mekki (Romanistik), Ruben Urmoneit (Slawistik), Julian Jonetz-Mentzel (Soziologie), Bryan Skurnia (Sportwissenschaft), Valene Eisenschmidt (Ur- und Frühgeschichte), Florian Rappen/Jil Diercks (Wirtschaftswissenschaften)

**Gäste:** Alanis Gruber (Erziehungswissenschaft), Valeria Kuznetsov (Germanistik)

**Sitzungsleitung:** Jil Diercks

**Protokollant:** Jan Böhmer

Die Sitzung wird um 18.27 Uhr eröffnet.

**TOP 1 Berichte**

*Samuel Ritzkowski:* Niklas Menge hatte noch Anmerkungen zum letzten Protokoll der FSR-Kom. Samuel Ritzkowski hat die inhaltlichen Änderungen eingearbeitet.

**TOP 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit und Diskussion und Beschluss der Tagesordnung**

**Beschlussfähigkeit:**

Es sind 22 von 29 Delegierte der Fachschaftsräte anwesend.

Damit ist die Beschlussfähigkeit der FSR-Kom gegeben.

24 Fachschaften haben bisher per Protokoll FSR-Kom Delegierte gemeldet.

**Vorläufige Tagesordnung:**

TOP 1 Berichte

TOP 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit und Diskussion und Beschluss der Tagesordnung

TOP 3 Diskussion und Wahl: Sprecher\*in und Stellvertretung

TOP 4 Anreise und Teilnahme 73. BuFaK WiWi

TOP 5 Digitale-Lehre & Umgang der Universität mit der Corona-Pandemie

TOP 6 Nächste Sitzung

TOP 7 Sonstiges

**GO-Antrag** von Bryan Skurnia (FSR Sportwissenschaften) auf die Aufnahme eines TOPs „Bundesfachschaffentagung SpoWi“.

Keine Gegenrede zur Dringlichkeit.

**GO-Antrag** von Helen Würflein (FSR Mathematik) auf Aufnahme eines TOPs „Klausurtagung FMI“.

Keine Gegenrede zur Dringlichkeit.

**GO-Antrag** von Samuel Ritzkowski (FSR Physik) auf Aufnahme eines TOPs „Situation der Finanzen im StuRa“.

**Änderungsantrag** von Florian Rappen auf Änderung des Titels des TOPs auf: „Situation im StuRa“.

Samuel Ritzkowski übernimmt ÄA.

Keine Gegenrede zur Dringlichkeit.

**GO-Antrag** von Bryan Skurnia auf Einordnen des TOPs „Bundesfachschaffentagung SpoWi“ auf NEU 05.

Keine Gegenrede.

**GO-Antrag** von Helen Würflein auf Einordnen des TOPs „Klausurtagung FMI“ auf hinter ALT 05.

Keine Gegenrede.

**GO-Antrag** von Samuel Ritzkowski auf Einordnen des TOPs „Situation im StuRa“ auf NEU 04.

Keine Gegenrede.

### **Beschlossene Tagesordnung:**

TOP 1 Berichte

TOP 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit und Diskussion und Beschluss der Tagesordnung

TOP 3 Diskussion und Wahl: Sprecher\*in und Stellvertretung

TOP 4 Situation im StuRa

TOP 5 Anreise und Teilnahme 73. BuFaK WiWi

TOP 6 Bundesfachschaffentagung SpoWi

TOP 7 Klausurtagung FMI

TOP 8 Digitale-Lehre & Umgang der Universität mit der Corona-Pandemie

TOP 9 Nächste Sitzung

TOP 10 Sonstiges

**Abstimmung TO:** 24 dafür / 0 dagegen / 0 Enthaltung

angenommen

### **TOP 3 Diskussion und Wahl: Sprecher\*in und Stellvertretung**

*Helen Würflein* schlägt *Samuel Ritzkowski* vor. *Samuel Ritzkowski* schlägt *Helen Würflein* und *Jil Diercks* vor. *Jil Diercks* schlägt *Jan Böhmer* vor.

Samuel Ritzkowski gibt keine klare Antwort. Helen Würflein lehnt ab. Jil Diercks lehnt ab. Jan Böhmer lehnt ab.

**GO-Antrag von Samuel Ritzkowski auf Unterbrechung des Tagesordnungspunktes:** keine Gegenrede  
Damit wird der TOP unterbrochen.

#### **TOP 4 Situation im StuRa**

*Samuel Ritzkowski:* StuRa hat zurzeit keine Finanzer, daher können keine Geldausgaben getätigt werden und Veranstaltungen der FSRe nicht abgerechnet werden. Bisherige Kandidaten haben angedeutet, dass sie nicht noch mal zur Verfügung stehen. Zurzeit ist es aufgrund der Situation für FSRe sehr schwierig, Veranstaltungen zu organisieren, die Geld kosten. FSR-Kom sollte jetzt diskutieren, um Probleme zu analysieren.

*Florian Rappen:* Neue Buchhalterin fängt frühestens Januar an, vermutlich eher später. Sie ist nur als Buchhalterin angestellt, nicht als HHV. Daher wird sie rechtlich nicht in der Lage sein, Mittelfreigaben und Zahlungen zu prüfen. Es wird eine Einarbeitungsphase von einigen Wochen notwendig sein, in der nur wenig effektiv gearbeitet werden kann. Aktuell müssen Altlasten wie Steuererklärungen erledigt werden, was große Mengen Geld kostet. Mitglieder des Studierendenrates konnten keine Antwort auf Frage geben, wie es jetzt weitergehen soll. Die Planlosigkeit einiger Mitglieder des Studierendenrates ist das Schlimmste an der Situation. StuRa zeigte eine gewisse Ignoranz gegenüber der Situation. Einige Studierenden haben privat 4-stellige Summen der Studierendenschaft vorgestreckt. Florian hält es für unanständig, diese jetzt warten zu lassen. Er schlägt eine Vollversammlung vor, um alle Studierenden über die aktuelle Situation zu informieren. Eine AG soll die Vollversammlung vorbereiten und Themen und Beschlüsse ausarbeiten.

*Helen Würflein:* Schließt sich Samuel und Florian an: Die meisten MdStuRa haben keinen Kontakt zu FSRe, kennen den Alltag und Probleme der FSRe nicht. Die MdStuRa stimmen nur ab, haben aber kein Verständnis dafür, was das für Konsequenzen für FSRe hat. Der FSR Mathe hat sich gefreut, wieder Veranstaltungen durchzuführen, das ist jetzt aber aufgrund von StuRa Beschlüssen nicht mehr möglich. Sie spricht sich ebenfalls für die Einrichtung einer AG Vollversammlung aus.

*Samuel Ritzkowski:* Findet AG auch gut. Spricht sich weiterhin dafür aus, dass die FSR-Kom sich der Stellungnahme des FSR PAF anschließt.

*Maximilian Sode:* Fragt wie es vereinbar ist, eine AG zu gründen und eine Vollversammlung einzuberufen, wenn Thematik so dringend ist. Fragt, ob es nicht sinnvoller wäre erst eine Stellungnahme zu beschließen, und dann zu schauen, wie der StuRa reagiert.

*Jil Diercks:* Ausschreibungen laufen zurzeit. Es dauert daher noch mindestens 2 Wochen bis der StuRa überhaupt jemanden wählen kann.

*Florian Rappen:* Schlägt vor sich heute der Stellungnahme des FSR PAF anzuschließen. Die AG Vollversammlung kann dann zeitnah etwas ausarbeiten und in 14 Tagen kann wieder darüber debatiert werden.

*Helen Würflein:* Sie hat seit Juni als stellvertretender HHV gearbeitet. Sie empfindet es zwar als schön, neue Leute dafür zu finden, sieht aber, dass neue Leute eine längere Einarbeitung brauchen, um sinnvoll arbeiten zu können. Helen selbst sah sich ohne Sebastian Wenig als nicht erfahren genug an, um alleine HHV sein zu können, weshalb sie nach der Wahl zurückgetreten ist.

*Marcel Felix:* Schlägt vor, dass anwesende Fachschaftsräte die entsprechenden MdStuRa zu ihren Sitzungen einladen, um diese mal intensiv zu befragen.

*Alison Maljavin:* Fragt nach, ob es Möglichkeiten gibt etwas aktiv zu machen, das über Stellungnahme hinausgeht.

*Ben Becker:* Sebastian Wenig hat öffentlich deutlich gemacht, dass er das nicht noch mal machen will, hat wohl aber gegenüber Ben angedeutet, er könnte nochmal als HHV kandidieren

*Fiona Maurer:* Fragt, ob Max Keller eventuell als HHV zur Verfügung steht.

*Helen Würflein:* Das Stärkste, das die FSR-Kom tun kann, ist die Einberufung einer Vollversammlung. Max Keller wurde als Kassenverantwortlicher vom StuRa abgelehnt und ist weiterhin kein Student mehr, was es rechtlich schwierig macht, ihn zum HHV zu wählen.

*Clara Reuter:* Fragt nach, was eine Vollversammlung kann.

*Jan Böhmer:* Eine Vollversammlung kann mit Studierenden über eine Thematik beraten und eine verbindliche Urabstimmung beschließen.

*Clara Reuter:* Sieht eine Auflösung des StuRas durchaus als Möglichkeit an, wenn er die Arbeit der Fachschaftsräte so einschränkt.

*Samuel Ritzkowski:* StuRa schränkt die FSRs schon seit längerem ein, die politische Listen verzögern die Arbeit des StuRas.

*Leif Jacob:* Sieht es als schwierig an, das Wahlverhalten der Studierenden und somit die Zusammensetzung des StuRas zu ändern.

*Helen Würflein:* Auflösung des StuRas wäre über eine Urabstimmung möglich, ansonsten wäre es aber schwierig.

*Jan Böhmer:* FSR-Kom ist leider relativ zahnlos gegenüber dem StuRa, strukturelle Reformen wären aber möglich.

*Fiona Maurer:* Fragt, wie man diese strukturellen Reformen umsetzen kann.

*Florian Rappen:* Eine Vollversammlung kann über Reformen diskutieren und eine Urabstimmung beschließen, welche die Reformen dann umsetzt. Eine weitere Möglichkeit neben der kompletten Abschaffung des StuRas, wäre ein Zwei-Kammersystem mit getrennten Haushalten. Es gibt z.B. auch die Möglichkeit, Urabstimmung mit Semesterticket und Kulturticketabstimmung zu kombinieren, um die Beteiligung zu erhöhen.

*Ben Becker:* Sieht Urabstimmung für die Lösung des aktuellen Problems nicht als zielführend an, sieht nur ein Schlichtungsgespräch als sinnvoll an.

*Helen Würflein:* Fände ein Schlichtungsgespräch ebenfalls sinnvoll, hat auch schon einiges in die Richtung probiert, sah aber kein aufeinander Zugehen der beteiligten Leute. Sieht es daher leider momentan nicht als zielführend an.

*Maximilian Sode:* Regt an, die Urabstimmung direkt anzugehen.

*Jan Böhmer:* Die FSR-Kom kann Urabstimmung nicht direkt beschließen, es gäbe nur die Möglichkeit Unterschriften zu sammeln. Eine Vollversammlung ist vermutlich zielführender und einfacher, da dann auch direkt über die Problematik gesprochen werden kann.

*Samuel Ritzkowski:* Sieht Schlichtungsgespräch auch als schwierig an, da die politischen Listen meist im Block abstimmen.

*Florian Rappen:* Sieht es für sinnvoller an, lieber vorbereitet eine Vollversammlung zu organisieren, als unvorbereitet und zu zeitnah das Problem anzugehen.

*Marcel Felix:* Fragt nach, ob es möglich wäre, dass Externe die FSRs und deren Veranstaltungen finanzieren.

*Katharina König:* Möchte auch eine möglichst schnelle Lösung finden.

*Jan Böhmer:* Sieht keine schnelle Lösung.

*Florian Rappen:* Sieht auch keine schnelle Lösungsmöglichkeit. Ein Schlichtungsgespräch ist auch eher schwierig, da eine neutrale Person gefunden werden muss, was sich schwierig gestaltet.

### **Vorgeschlagener Beschlusstext von Florian Rappen:**

Die FSR-Kom schließt sich der Stellungnahme des Fachschaftsrates PAF zur derzeitigen Situation im Studierendenrat in vollem Umfang an und stellt sich hinter diese. Die FSR-Kom bringt damit ihren tiefen Unmut der derzeitigen Situation gegenüber zum Ausdruck. Ferner setzt die FSR-Kom eine AG „Vollversammlung“ unter der Leitung Helen Würflein und Florian Rappen ein. Die AG wird sich inhaltlich mit den möglichen Optionen zur konstruktiven Alternativen auseinandersetzen und der FSR-Kom zum Beschluss vorlegen.

**ÄA1** von Samuel Ritzkowski: Ersetze „Situation in Studierendenrat“ zu „Situation in der Studentischen Selbstverwaltung“.

Florian Rappen übernimmt ÄA1.

### **Beschlusstext:**

Die FSR-Kom schließt sich der Stellungnahme des Fachschaftsrates PAF zur derzeitigen Situation in der Studentischen Selbstverwaltung in vollem Umfang an und stellt sich hinter diese. Die FSR-Kom bringt damit ihren tiefen Unmut der derzeitigen Situation gegenüber zum Ausdruck. Ferner setzt die FSR-Kom eine AG „Vollversammlung“ unter der Leitung Helen Würflein und Florian Rappen ein. Die AG wird sich inhaltlich mit den möglichen Optionen zur konstruktiven Alternativen auseinandersetzen und der FSR-Kom zum Beschluss vorlegen.

#### **Abstimmung über Beschlusstext TOP 4:**

19 dafür / 0 dagegen / 1 Enthaltung

angenommen

### **TOP 5 Anreise und Teilnahme 73. BuFaK WiWi**

*Florian Rappen:* FSR WiWi möchte an der Bundesfachschaftenkonferenz der Wirtschaftswissenschaften teilnehmen.

*Samuel Ritzkowski:* Es hat sich so eingebürgert, dass die FSR-Kom Teilnahmen an Bundesfachschaftentagungen unterstützt, damit alle FSRe unabhängig von ihrer Größe und ihren finanziellen Mitteln teilnehmen können.

**Beschlusstext:** Die FSR-Kom spricht sich positiv für die Mittelfreigabe M-066-2021\_22 über 499,40 Euro aus.

#### **Abstimmung:**

19 dafür / 0 dagegen / 1 Enthaltung

angenommen

### **TOP 6 Bundesfachschaftentagung SpoWi**

*Bryan Skurnia:* FSR Sport möchte ebenfalls an einer Bundesfachschaftentagung mit 12 Mitgliedern teilnehmen.

*Florian Rappen:* Fragt nach, ob es überhaupt möglich ist, mit 12 Personen teilzunehmen.

*Bryan Skurnia:* Organisatoren gaben keine Beschränkung an, deshalb gehen sie davon aus, dass man mit 12 Personen kommen kann.

*Linus Pasche:* Fragt, ob ehrenamtliche FSR-Mitglieder überhaupt teilnehmen können.

*Samuel Ritzkowski:* Ist seiner Erfahrung nach egal.

*Bryan Skurnia:* Die Teilnehmer sind als beratende Mitglieder beschlossen, der FSR will sie daher mitnehmen, um alle besser zu vernetzen.

**Beschlusstext:** Die FSR-Kom spricht sich positiv für die Mittelfreigabe M-068-2021\_22 über 600,00 Euro aus.

#### **Abstimmung:**

20 dafür / 0 dagegen / 1 Enthaltung

angenommen

## **TOP 7 Klausurtagung FMI**

*Helen Würflein:* FSRe der FMI möchten eine Klausurtagung organisieren, um Vernetzung innerhalb der FSRe zu verbessern. Es ist normal, dass die FSR-Kom Klausurtagungen finanziell unterstützt.

*Marcel Felix:* Fragt, wieso die Fahrtkosten so niedrig sind.

*Helen Würflein:* Location ist mit Bahn erreichbar und nah gelegen, daher ist die Anreise so günstig.

**Beschlusstext:** Die FSR-Kom spricht sich positiv für die Mittelfreigabe M-067-2021\_22 über 400,00 Euro aus.

### **Abstimmung:**

20 dafür / 0 dagegen / 1 Enthaltung

angenommen

### **GO-Antrag von Ben Becker auf 10 min Pause:**

Damit wird die Sitzung pausiert.

keine Gegenrede

*Unterbrechung der Sitzung um 20.29 Uhr.*

*Fortsetzung der Sitzung um 20.39 Uhr.*

### **GO-Antrag von Jil Diercks auf Rückkehr zum TOP: Diskussion und Wahl Sprecher**

Damit wird zum TOP: WAhl Sprecher zurückgekehrt.

keine Gegenrede

## **TOP 3 Diskussion und Wahl: Sprecher\*in und Stellvertretung**

*Leif Jacob* schlägt Samuel Ritzkowski vor.

*Jil Diercks* schlägt Rudolf Baumgart vor.

*Samuel Ritzkowski* schlägt Nele Tornow vor.

*Rudolf Baumgart* schlägt Ruben Urmoneit vor.

*Samuel Ritzkowski* schlägt Heidi Springl vor.

*Samuel Ritzkowski* gibt keine klare Antwort.

*Rudolf Baumgart* lehnt ab.

*Nele Tornow* lehnt ab.

*Ruben Urmoneit* lehnt ab.

*Heidi Springl* lehnt ab.

*Samuel Ritzkowski* schlägt Jan Böhmer vor.

*Jan Böhmer* lehnt ab.

*Clara Reuter* erklärt sich bereit als stellvertretende Sprecherin zu kandidieren.

*Samuel Ritzkowski* erklärt sich bereit als Sprecher zu kandidieren.

Samuel Ritzkowski und Clara Reuter stellen sich vor.

**MPZK** besteht aus Helen Würflein, Fiona Maurer und Phillip Jentsch.

**Wahl von Samuel Ritzkowski zum Sprecher der FSR-Kom:**

17 dafür / 1 dagegen / 0 Enthaltung / 3 ungültig

angenommen

**Wahl von Clara Reuter zur stellvertretenden Sprecherin der FSR-Kom:**

15 dafür / 2 dagegen / 1 Enthaltung / 3 ungültig

angenommen

*Samuel Ritzkowski* und *Clara Reuter* nehmen die Wahl an.

**TOP 8 Digitale Lehre & Umgang der Universität mit der Corona-Pandemie**

*Ruben Urmoneit*: Fragt nach Situation, wie Hybrid und Präsenz bei den verschiedenen Fachschaften läuft.

*Leif Jacob*: Die meisten Veranstaltungen laufen in Hybrid, funktioniert insgesamt ganz gut.

*Maximilian Sode*: Es lässt sich meistens ganz gut vereinbaren, Präsenz und online Veranstaltungen zu kombinieren.

*Katharina König*: Manche Studierenden sitzen ab um 6 Uhr in der Uni, machen 4h Online-VL in der Cafeteria und haben dann um 16 Uhr Präsenz Vorlesung. Das Problem des Zusammenkommens wird von Vorlesungssaal in Cafeteria etc. verlagert.

*Katharina König*: Viele Professoren wehren sich gegen Liveübertragungen und Aufzeichnungen, da es ja wieder in Präsenz möglich ist, wodurch viele Studis, die nicht so leicht in die Uni kommen können, hinten herunterfallen.

*Heidi Springl*: Ihr letzter Kenntnisstand war, dass wenn eine VL online stattfindet, die Aufzeichnungen bis zur Klausur verfügbar sein müssen.

*Lisa Fräßdorf*: Unter der Hand hat man schon einigen Unmut über schnelle Umstellung der Vorlesungen auf Präsenz gehört.

*Samuel Ritzkowski*: Fragt, ob Leuten Kontrollen der 3G Regeln aufgefallen sind.

*Rudolf Baumgart*: Profs weisen zwar auf 3G hin, er hat aber keine wirklichen Kontrollen beobachtet.

*Julian Jonetz-Mentzel*: Hat beobachtet, dass in einigen Seminaren nur darauf hingewiesen wurde, teilweise gab es aber auch 15 min Kontrolle durch Dozenten. Wirkt nicht so, als gäbe es einheitliche Regeln.

*Florian Rappen*: Studentische Senatoren haben einen Brief bezüglich der fehlenden Kontrollen an das Präsidium geschickt. Die Krisenverantwortliche der Uni hat zugegeben, dass Vorwürfe stimmen, und die beauftragte Firma wohl falsche Daten abgegeben hat. Thoskas sollen Aufkleber bekommen, um schnell den Geimpft/Genesen Status nachprüfen zu können. Die Kontrollen sollen jetzt verschärft werden.

*Ruben Urmoneit*: Bittet die neuen Sprecher diesen TOP auf die nächsten Sitzungen zu übernehmen, da scheinbar noch Diskussionsbedarf besteht.

**TOP 9 Nächste Sitzung**

Die nächste Sitzung findet in 14 Tagen statt.

Die Sitzung wird in Präsenz stattfinden.

**TOP 10 Sonstiges**

*Jil Diercks*: Fragt nach dem Stand der Hüpfburg.

*Helen Würflein*: Hüpfburg wurde verkauft, Geld wurde überwiesen und die Hüpfburg wird morgen abgeholt.

*Samuel Ritzkowski*: Für wie viel Geld wurde sie verkauft und wo ging das Geld hin?

*Helen Würflein*: Der Verkauf hat 420 Euro gebracht, das an das FSR-Kom Konto ging.

*Samuel Ritzkowski:* Freut sich darüber, dass heute viel über Hochschulpolitik und wenig über Finanzen gesprochen wurde. Weiterhin soll eine Wanderung für die FSR-Kom Vertreter organisiert werden.

*Die Sitzung wird um 21.38 Uhr geschlossen.*

---

Jil Diercks  
Sitzungsleitung

---

Jan Böhmer  
Protokoll